

Nagelpilz – was tun?

Nagelpilz (Onychomykose) ist eine Infektionskrankheit mit Befall der Finger- und/oder Zehennägel mit Hautpilzen.

Unbehandelt verbreitet sich Nagelpilz, zu einer spontanen Abheilung kommt es nicht!

Das sollten Sie wissen

Die Behandlung eines Nagelpilzes erfordert viel Geduld, denn ein erkrankter Nagel gilt erst dann als geheilt, wenn der gesunde Nagel komplett nachgewachsen ist.

Die durchschnittliche Wachstumsgeschwindigkeit liegt bei 1 mm / Monat, bei älteren Menschen und befallenen Nägeln eher weniger! **Erfahrungsgemäß dauert die vollständige Heilung der Fingernägel etwa 6 Monate, die der Fußnägel etwa 9 bis 12 Monate.**

Wie erkennt man Nagelpilz, typische Symptome

- Gelblich-bräunliche Verfärbung des Nagels
- Das vermehrte Auftreten von Schuppungen unterhalb der Nagelplatte
- Anhebung / Ablösung des freien Endes der Nagelplatte
- Gesplitterte / brüchige / verdickte Nägel

Therapiemöglichkeiten (zu Hause)

Äusserliche (topische) Anwendung

Medizinische Nagellacke, rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

Vor Anwendung empfiehlt sich generell eine Sprühdeseinfektion (z. Bsp. Octanisept)

- Zum Beispiel Ciclopoli Nagellack (Wirkstoff Ciclopirox, auch für Diabetiker geeignet), wasserlöslich. Tägliche Anwendung (nach dem Duschen bzw. Nagel vor Anwendung mit extra Zahnbürste unter Wasser von alter Lackschicht befreien), Lack auf ganze Nagelplatte und umliegende Nagelhaut auftragen.
- Zum Beispiel Loceryl Nagellack (Wirkstoff Amorolfen) 1-2 x wöchentliche Anwendung. Vor dem Auftragen der neuen Lackschicht muss die alte Lackschicht abgefeilt werden.

Therapiemöglichkeiten (Videosprechstunde)

Wenn nach 4 Monaten konsequenter! Anwendung keine Veränderung eingetreten ist oder die Beschwerden auf über mehr als 50 % der Nägel zutreffen:

- Systemische Therapie (mittels Tabletten)
Beispielsweise Terbinafin oder Itraconazol. Ein Dosierungsschema wird individuell festgelegt und mit Ihnen besprochen. Voraussetzung: Parallel regelmäßige Blutentnahme und Kontrolle bestimmter Laborparameter (vor der 1. Gabe, nach 2 Wochen und dann alle 3 Monate).

Übernahme durch private Krankenkassen oder Selbstzahlerleistung:

- Laserbehandlung:
NDYag oder Diodenlaser oder fraktionierter CO2-Laser zusätzlich zur äusserlichen Anwendung.
- Physikalische Therapie (mechanische Abtragung):
Medizinische Fußpflege und/oder Laserbehandlung.

TIPP

- Holen Sie sich Unterstützung bei einer Fußpflege, die Nagelplatte sollte so dünn wie möglich gehalten werden, dass der Nagellack eindringen und seine Wirkung entfalten kann.
- Nutzen Sie keine gemeinsamen Handtücher, Socken, Nagelscheren, Pediküre-Sets und Schuhe. Socken, Bettwäsche usw. mit mind. 60 Grad waschen.
- Tragen Sie in Schwimmbädern oder Saunen Badeschuhe, um Ansteckung/Weitergabe zu vermeiden.
- Füße nach dem Baden/Duschen gut abtrocknen, am besten trockenföhnen.
- Das gleiche Paar Schuhe nicht zwei Tage hintereinander tragen, austrocknen lassen.
- Nach einer Woche Therapiebeginn zusätzlich zwei Mal (im Abstand von zwei Wochen) Desinfektion der Schuhe mit z.Bsp. Myfungar Schuhspray.

IHR HAUTARZT in Ludwigsburg
Dres. Thode & Germann-Samara und Kollegen

www.ihrhautarzt.de